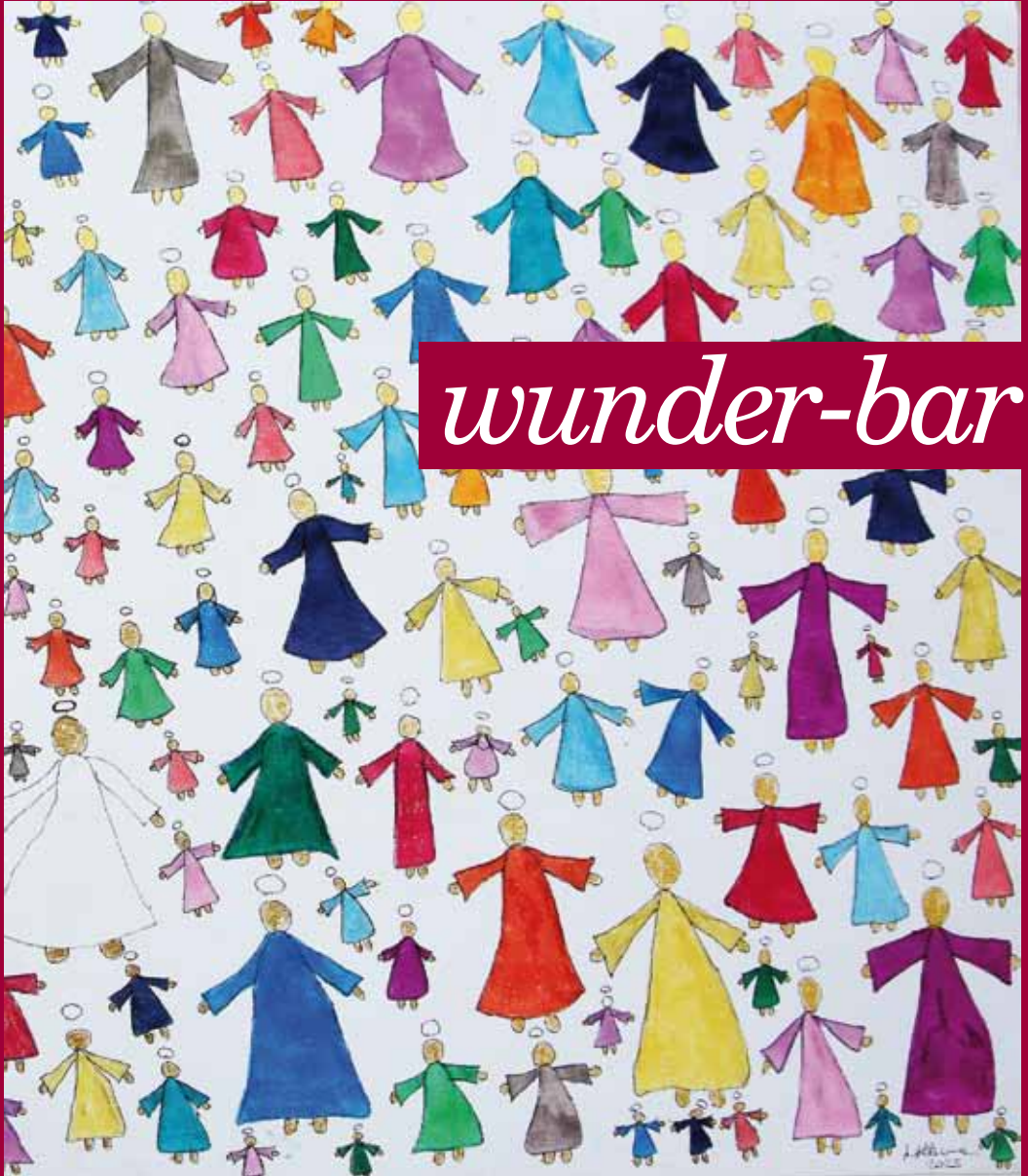




LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

vor Ort



wunder-bar

Wunder-bar – eine Besinnung zum Jahreswechsel 2023/2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

es erstaunt mich, wie viel in diesen Tagen und Wochen gesungen wird. Es ist wunder-bar! Das Wunder der Weihnacht ist vermutlich am besten zu besingen. Die Engel der Heiligen Nacht haben es uns vorgemacht: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Hören wir gemeinsam hin:

Die Kinder unserer Kindertagesstätte Pastorenkamp stimmen uns ein am Ersten Advent mit Advents- und Weihnachtsliedern, die wir aus unserer Kinderzeit kennen.

Der Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland schließt in unübertroffener Schönheit und Ausdrucksstärke an - mit dem Lichter advent eröffnet das feierliche Warten an der Lutherkirche in jedem Jahr:

„Alle Jahre wieder“ klingt es beim lebendigen Adventskalender an jedem Abend. Es sind die vertrauten Lieder, die wir gemeinsam draußen vor den sich öffnenden Fenstern singen.

Die „Singschule an der Lutherkirche Leer“ wird am zweiten Advent ihren ersten Auftritt im Gottesdienst haben. Ob wir die adventliche Freude in gewohnten oder neuen Klängen hören?

Diese Lieder verbinden in den Andachten, Weihnachtsfeiern und der Feier des

Heiligabends im Lutherhaus. Auch an den Unfrieden und die Trostlosigkeit auf Erden denken wir:

Hae Min und Johannes Geßner zusammen mit Stadtpastor Knöfler geben dieser Traurigkeit einen Ausdruck mit „Blue Christmas“.

Es versteht sich mit Martin Luther von selbst, dass auch an allen Gottesdiensten am Heiligabend „Wort und Musik“ eine wunderbare Verbindung eingehen: Zur Ehre des menschgewordenen Wortes, davon wir „singen und sagen wollen“ wie es in „Vom Himmel hoch“ (EG 24) heißt.

Dass die Freude der Weihnacht auch weiterträgt, zeigt das „Musikalische Feuerwerk zum Altjahresabend“, welches das alte Jahr mit viel Musik und Gesang verabschiedet und das neue Jahr begrüßt.

Ob schließlich wieder ein Weihnachtslied beim Tombola-Konzert am Karnevalssonntag zum Zuge kommt? Die „Hits der Kindheit und Jugend“ können in jedem Fall gewünscht werden – Und wie wunderbar: es erklingen immer zwei Wunschlieder gleichzeitig! Kindliche Unbekümmertheit tut gut.

Clemens von Brentano hat die Bedeutung des Kindseins in „Welch Geheimnis“ so formuliert:

*Welch Geheimnis ist ein Kind!
Gott ist auch ein Kind gewesen.
Weil wir Kinder Gottes sind,
kam ein Kind, uns zu erlösen.
Welch Geheimnis ist ein Kind!
Wer dies einmal je empfunden,
ist den Kindern überall
durch das Jesuskind verbunden.*

Deshalb vergessen wir nicht, dass Kinder die Schwächsten sind, die unseres besonderen Schutzes bedürfen.

In einem modernen Kirchenlied, das die Konfirmand*innen so gerne singen, heißt es entsprechend: „Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern, die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt: Ehre sei Gott und den Menschen Frieden.“

So freue ich mich, wie viel in diesen Tagen und Wochen gesungen wird. Es ist wunderbar!

Bleiben Sie behütet,
Ihr Christoph Herbold

Zum Heft

Es ist ein wunderbares Bild, das uns der Drohnenflug aus dem Februar 2023 beschert hat: Der goldene Schwan auf der Turmspitze der Lutherkirche. Haben Sie gewusst, dass er der einzige Kirchturm-Schwan Ostfrieslands ist, der eine Krone um den Hals trägt? Hier lässt es sich genau erkennen.

Wunderbar sind **die Begleiter aus dem 91. Psalm, die Alexandra in der Leerer Bilderbibel auf dem Titel** dieser Ausgabe ins Bild gesetzt hat: „Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten...“

Wunderbar ist es auch, dass die große Sanierung der Lutherkirche von Vielen tatkräftig unterstützt, im Jahr 2024 beginnen kann. So kann das große 350. Jubiläum im Jahr 2025 vorbereitet werden.

Und ist das nicht wunderbar, dass die Veranstaltungen, die Hae Min und Johannes Geßner im vergangenen Jahr jeweils zum ersten Mal durchgeführt haben, jetzt schon zur lieben Tradition geworden sind?



Frau Geßner erzählt aus Ihrer Perspektive im Interview. Und wenn ich bedenke, dass „United to sing. Singschule an der Lutherkirche“ mit 72 Kindern im Alter von 6-15 Jahren gestartet ist, dann passt das auch zum Thema dieses Heftes.

Stadtpastor Knöfler stellt Ihnen einen wunderbaren Begleiter durch das neue Jahr vor und lädt zu einem außergewöhnlichen Heiligen Abend ein, und die Konfirmand*innen erzählen von einem besonderen Wochenende im August. Viel erzählen konnten auch die Jubelkonfirmand*innen.

Wunder zu entdecken.
Viel Vergnügen, in diesem Heft ...
Für die Redaktion,
Ihr Christoph Herbold

Liebe Gemeindemitglieder, Kinder und Eltern,

der Start in das neue Kitajahr, der Sommer und viele neue Eindrücke liegen nun schon wieder hinter uns.

Gedenkstein.

Ein Gedenkstein für die Ansiedlung von Sinti und Roma wurde auf der Ecke des Kitagrundstückes aufgestellt und eingeweiht. Mit den Kindern kam das Thema „Willkommen – Sein, wie fühlt sich das an?“ - danach besprochen, und wieder stellte sich heraus, wie offen Kinder eine Willkommenskultur leben können und wollen. Auch mit Kindergartenkindern legten wir Blumen nach der Einweihung an den Stein als Abschluss zu dem Thema Willkommenskultur bei uns.



Auch in der Kita haben wir Kinder, die eine andere Muttersprache haben als Deutsch. Es stellen sich die Fragen, wie wir die Tür zur aktiven deutschen Sprache für die Kinder öffnen können. Gleichzeitig brauchen alle Kinder auch die Möglichkeit sich auch über eine allgemeine Form des eigenen Ausdrucks zu erleben.

Staffelei

Wir freuen uns, mit Unterstützung der Stiftung Lutherkirche Leer eine mobile Staffelei anschaffen zu können, die magnetisch ist und zudem mit Whiteboard- Stiften, Fingerfarben bemalt werden kann und Papier in verschiedenen Größen Platz gibt. Sechs Kinder können so gleichzeitig in angepasster Höhe ihre eigenen





Ideen und Themen bearbeiten. Zusätzlich wurden auch durch die Lutherstiftung zwei Leuchtstaffeleien angeschafft, bei denen die Kinder ihre Werke von unten her beleuchten können oder mit Licht und Farben bei einer Verdunkelung kreativ sein können. Am 28.09.23 konnten wir dann das neue Material einweihen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus der Kita an die Stiftung Lutherkirche!!

Wir sind dankbar für die schönen Impulse, sich kreativ mit dem Glauben, der Bibel und dem eigenen Inneren auseinander zu setzen, und sich darüber auszutauschen, die in diesem Sommer von außen kamen. Am Beispiel der gemalten Bibel des Künstlers Wiedmann (Wiedmann-

Bibel), die diese vielfältigen bildlichen Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigt oder auch das Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt von Frau Uken und Hr. Knöfler mit den ausgestellten Werken vor der Lutherkirche laden uns Erwachsene und die Kinder ein, sich bildlich einem Bibel - Thema zu widmen. Wir freuen uns auf die kreative Umsetzung der neuen Materialien in unserer Kita.

Wir wünschen Ihnen und uns allen eine gute Willkommenskultur mit der Möglichkeit ins Gespräch und in die eigene Sprache und den eigenen Ausdruck zu gelangen.

Herzliche Grüße aus der
Kita Pastorenkamp
Im Namen des Kita-Teams
Irene Päthe

Liebe Kinder, auf der Kinderseite

in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes wollen wir euch heute eine Bastelidee für Kinder jeden Alters vorstellen.

Ihr benötigt: einen Karton oder den Deckel eines Schuhkartons (es sollte einen ebenen Boden und einen mindestens 2cm hohen Rand haben), Papier oder Pappe, Murmeln und etwas Farbe (wir haben Abtönfarbe benutzt).

Ihr legt das Papier in den Karton, falls es nicht passt, faltet es gerne kleiner. An den Rand des Kartons gebt ihr etwas Farbe eurer Wahl. Ihr legt dann eine Murmel in die Farbe



KINDER





und durch Hin- und Herschwenken des Kartons könnt ihr die Kugel über das Papier rollen lassen. Es entsteht ein tolles Muster.

Bevor ihr die weiteren Farben benutzt, lasst die erste Schicht Farbe etwas antrocknen. Je feuchter die Farbe ist, desto mehr vermischen sich die Farben. Ihr könnt so viele Farben benutzen, wie ihr möchtet. Wenn alles gut getrocknet ist, habt ihr tolle Einladungskarten oder Bilderrahmen. Mit weihnachtlichen Farben lassen sich bestimmt auch tolle, selbstgemachte Weihnachtskarten herstellen.

RSEITE

Viel Spaß beim Nachmachen



Freitag, 15.12.2023, 19 Uhr

Lutherkirche Leer



BLUE CHRISTMAS

Ein weihnachtlicher Gottesdienst
für alle, denen gerade nicht nach
"O du fröhliche" zumute ist

Wort: Stadtpastor Ralph Knöfler

Musik: Hae Min Geßner

Popchor Van Hearten

Lichter advent

Wort und Musik im Kerzenschein
mit dem Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland

Lutherkirche Leer
3. Dezember 2023 19.00 Uhr

A close-up photograph of organ pipes, illuminated with vibrant, multi-colored lights (red, orange, yellow, green, blue, purple) that create a dramatic, abstract background. The pipes are arranged in a dense, vertical pattern, with some showing the intricate mechanical details of the organ's interior.

Tombola-

ORGEL- KONZERT

mit KMD Johannes Geßner

11. FEBRUAR

Lutherkirche Leer

17 UHR

Eintritt frei

Jubiläumskonfirmation in der Lutherkirche 2023

Am 17. September feierten zahlreiche Jubilare mit Superintendentin Christa Olearius, Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner und einem großen Team von Vorbereitenden ihre Jubiläumskonfirmation.



Ich will Dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

Advent und Weihnachten in der Lutherkirchengemeinde

fr. 15.12.	19.00	Blue Christmas mit Van Hearten. Der Popchor aus Leer.
fr. 22.12.	15.30	Generalprobe Krippenspiel, Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!
so 24.12.	15.30	Christvesper I mit Krippenspiel, Pastor Herbold und KiGo Team
	16.30	Wiehnachtsgottesdienst achter d'Waag, Stadtpastor Knöfler
	17.30	Christvesper II, Hae Min und Johannes Geßner, KU8 Teamer; Pastor Herbold
	18.45	Heiligabend im Lutherhaus: Niemand bleibt allein
	22.00	Christmette, Superintendentin Olearius
mo 25.12.	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Herbold
di 26.12.	10.00	An der Christuskirche: Singe-Gottesdienst Pastor Folkert Fendler
di 26.12.	17.00	An der Friedenskirche: Romantische Weihnacht Hae Min und Johannes Geßner
sa 31.12.	16.00	Musikalisches Feuerwerk: Gottesdienst mit Angebot persönlicher Segnung
Neujahr	17.00	Ökumenischer Gottesdienst der Stadtkirchen in Petruskirche, Verbindungsweg 33, Pastor Thomas Jäckel
so 7.1.2024	10.00	Gottesdienst zum Fest der Heiligen drei Könige, Pastor Fuchs

Ein wunderbarer, besonderer „Open-Air-Gottesdienst“ des Stadtpastors am Heiligabend 2023: Ein „Wiehnachtsgottesdienst achter d'Waag“ in Kooperation mit dem „Schipper Klottje Leer e.V.“ unter dem Motto

„Es kommt ein Schiff geladen“

Stadtpastor Ralph Knöfler mit seinem Team Ehrenamtlicher und die „Schipper Klottje Leer“ e.V. haben sich zusammengetan und laden Sie alle herzlich am 24.12.2023 um 16.30 Uhr ein zum „Wiehnachtsgottesdienst achter d'Waag“ im stimmungsvollen Ambiente des dann noch aufgebauten „Wiehnachtsmarktes achter d'Waag“, mit Blick auf die weihnachtlichen Buden und Stände, die beleuchteten und geschmückten Schiffe im Museumshafen und Stra-

ßen der Altstadt. Passend zum Ort wird das alte, adventliche Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ zum Motto und Mitte des Gottesdienstes. Bisher gab es das Angebot einer „Hirtenweihnacht“ im Innenhof der Jugendherberge, dem ehemaligen lutherischen Armenhaus. An dieser Stelle sei der Leiterin und dem Team der Jugendherberge noch einmal herzlich für die Gastfreundschaft und Unterstützung gedankt. In diesem Jahr wollen wir einmal gemeinsam etwas Neues und zu Leer in besonderer Weise Passendes ausprobieren.

Achten Sie bitte auch auf die besonderen Aushänge und Plakate in der Altstadt und in den Kirchen Leers.

Ralph Knöfler, Stadtpastor

Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Adventskalender

- täglich 17 Uhr

innehalten – Das Licht sehen – weitergehen

Herzlich willkommen! Es ist keine Anmeldung nötig.

Freitag	01.12.	Schmidchen	Burfehner Weg 6
Samstag	02.12.	Alberts	Breslauer Straße 55
Sonntag 1. Advent	03.12.	Gaßner	Liegnitzer Hof 41
Montag	04.12.	Residenz am Nesseufer	Nessestraße 20 (Zugang über „Am Nesseufer“)
Dienstag	05.12.	Förderverein Pagels Garten	Deichstraße 4
Mittwoch	06.12.	Plenter	Edzardstraße 58
Donnerstag	07.12.	Hausgemeinschaft	Süderkreuzstr. 9
Freitag	08.12.	Behrends-Morzeck	Stettiner Str. 11
Samstag	09.12.	Ortsverein Leerort	Kobusweg 6
Sonntag 2. Advent	10.12.	Lau	Goethestraße 8
Montag	11.12.	Wilts-Berg	Friesenstraße 19
Dienstag	12.12.	Eichhorn	Schmiedestraße 6
Mittwoch	13.12.	Blendermann	Dr.-Reil-Weg 27
Donnerstag	14.12.	Nautilus - Soziale Dienste	Heisfelder Str. 69
Freitag	15.12.	Kayser/Piontek	Heisfelder Str. 65 b
Samstag	16.12.	Müller	Hirtenweg 54
Sonntag 3. Advent	17.12.	Heidergott	Kampstraße 13
Montag	18.12.	Stöhr	Heisfelder Straße 107 a
Dienstag	19.12.	Behrends	Fletumer Str. 35
Mittwoch	20.12.	Warring	Fritz-Reuter-Straße 5
Donnerstag	21.12.	Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche	Patersgang 4
Freitag	22.12.	Ramona u. Günter Zingel	Hirtenweg 38
Samstag	23.12.	Becker	Mörkenstr. 5



Interview mit Hae Min Geßner

Hae Min Geßner kommt ursprünglich aus Südkorea und lebt seit 14 Jahren in Deutschland, sie lebt seit März 2022 mit Ihrem Mann, Johannes Geßner und mittlerweile 2 Kindern in Leer.

Redaktion: Sie sind jetzt über ein Jahr in Leer, was gefällt Ihnen besonders?

Hae Min Geßner: Der Start war nicht ganz einfach, aber wir wurden herzlich aufgenommen und die Ostfriesen hatten Durst nach Kultur und Musik, alle unterstützen uns hier und sind fleißig. Es gibt auch erstaunlich viele junge Leute, die sich in der Kirche engagieren. Die Offenheit der Ostfriesen hatte ich so nicht erwartet.

Redaktion: Sie engagieren sich auch im Kindergottesdienst. Gibt es

Dinge, die in der früheren Gemeinde anders gemacht wurden? Haben sie Wünsche und Anregungen?

Hae Min Geßner: In der früheren Gemeinde fand jede Woche ein Familiengottesdienst um 11 Uhr statt, ich würde mir wünschen, dass wir das irgendwann auch hier so hinbekommen. Die Uhrzeit ist mir nicht so wichtig. Ich bin jedoch noch in der Lernphase, dort war ich nur Helferin und es gab größere Teams mit gemischten Altersgruppen. Es wäre schön, wenn wir noch mehr Mithelfende gewinnen könnten, desto mehr Leute, desto mehr Ideen.

Redaktion: An der Singschule werden Sie auch arbeiten. Haben Sie dazu einen Wunsch? Worauf freuen Sie sich besonders? Welche Erwartungen haben Sie?

Hae Min Geßner: Die Singschule ist mit über 70 Kindern beim Schnuppertag gestartet, mit 15 - 20 Kindern pro Gruppe werden wir jetzt intensiv arbeiten, das Singen soll aber in erster Linie Spaß machen. Geplant ist unter anderem ein Kindermusical. Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Kinder dazukommen, auch aus anderen Gemeinden.

Besonders freue ich mich auf die Auftritte, die Kinder bekommen dadurch ein Selbstbewusstsein und werden gestärkt.

Vielen Dank für dieses Gespräch.

Im Gottesdienst singt Hae Min Geßner zunächst bei „Blue Christmas“

am 15.12. um 19 Uhr und am Heiligen Abend um 17.30 Uhr in der Christvesper.

Der Kindergottesdienst startet in diesem Jahr mit der Vorbereitung des Krippenspiels – wer sich anschließen möchte, melde sich bitte bei Sabrina Heijenga, Famke Piontek oder Hae Min Geßner. Am 16.11. um 17 Uhr treffen sich die interessierten Erwachsenen im Lutherhaus. Alle Kinder, die sich am Krippenspiel beteiligen möchten, treffen sich wie folgt:

09.12.23 15.00 - 16.30 Uhr

10.12 10.00 – 11.00 Uhr

17.12 11.00-12.15 Uhr

22.12 Generalprobe

15.00 Uhr bis 16.15 Uhr



Diakoniestation Stadt Leer gGmbH

PFLEGE, die gut tut!



Friesenstraße · 69 26789 Leer

Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17

eMail: info@ds-leer.de

www.diakoniestation-leer.de

STIFTUNG

LUTHERKIRCHE

LEER

„Nachrichten aus der Stiftung Lutherkirche Leer“
Nr. 1/2024

Schon zwölf Jahre...

... ist die Stiftung Lutherkirche nun alt.

Begonnen hat die Stiftung Lutherkirche Leer mit zwei Erbschaften (Gerhard Klahr und Irmgard Porree) und einem Grundstücksverkauf. Insgesamt 380.000 Euro wurden 2011 als Grundstockvermögen in die Stiftung eingelegt. Heute verfügt die Stiftung über einen Vermögensbestand von knapp 500.000 Euro. Viele Projekte einer lebendigen Gemeindearbeit wäre ohne die verlässliche Unterstützung der Stiftung nicht möglich.

Ganz regelmäßig werden die Kinder unserer Kita Pastorenkamp bedacht – aktuell mit einer großen Malwand für 945 Euro, die sonst nicht angeschafft worden wäre (s. S. 5). Ebenso wichtig ist es dem Kuratorium, die musikalische Früherziehung der Jüngsten zu fördern (1.200 €), das selbstgestaltete Kirchenfenster der Konfirmanden (400€), den Blumensonntag (400 €), das Sommerprogramm von Stadtpastor Knöfler sowie die Herbstakademie. Auch die wertvolle Arbeit der Gemeindehelferin hat die Stiftung mit ermöglicht.

Daneben erreichen das Kuratorium auch einmalige Projektanträge, die die Stiftung zu-

meist in Kooperation mit anderen verwirklicht: Die Sanierung des „Turmadlers von 1766“ (mit der Hans-Heyo-Prahm-Stiftung) zählt ebenso dazu wie die Gedenktafeln auf dem Friedhof an der Heisfelder Straße (mit dem Freundeskreis Historischer Friedhof und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge). Ein Konzertflügel für die Lutherkirche konnte jüngst erworben werden (mit dem Kirchenkreis Emden-Leer, der Landeskirche Hannovers, Kirchenkreis-kantor i.R. Matthias Eich).

Die 100 Einzelkelche für das Abendmahl aus blau lasiertem Ton sind in diesem Jahr vollständig von der Stiftung bezahlt worden. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage <https://stiftung-lutherkirche-leer.wir-e.de/aktuelles>

So können Sie helfen durch Überweisung auf das Konto der Stiftung Lutherkirche Leer Sparkasse LeerWittmund IBAN DE57 2855 0000 0150 0167 23 Verwendungszweck „Zustiftung“. Jede Zustiftung wird umgehend bedankt.

Herzliche Grüße,
Ihre Anja Ihnen-Swoboda,
Vorsitzende des Kuratoriums

Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche Leer e.V.

Am 6. September wurde der Vorstand unseres Fördervereins Kultur und Musik an der Lutherkirche e.V. neu gewählt. Hier informiert er über seine Motivation und die Überlegungen für das 20. Jubiläumsjahr: „Uns verbindet die Liebe zu Kultur und Musik an der Lutherkirche in Leer, der wir auf unterschiedliche Weise über lange Jahre verbunden sind.“

Wir freuen uns über die vielfältigen Ideen von Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner und seiner Frau Hae Min. Die Aufgabe des Fördervereins sehen wir darin, Unterstützung für diese ausstrahlende Arbeit zu stellen – praktisch und finanziell. Darüber hinaus fördern wir die wichtige Kulturarbeit an der Lutherkirche.

Als unser Förderverein 2004 gegründet wurde, haben Menschen weitsichtig ein langfristiges Versprechen abgegeben: „Wir wollen an diesem unverwechselbaren Ort erhalten, was ihn unverwechselbar macht.“ Diesem Erbe fühlen wir uns verpflichtet. – Kommen Sie doch dazu mit einer Fördermitgliedschaft ab 24 Euro pro Jahr!

Jubiläumsjahr

Für das Jubiläumsjahr möchten wir Sie auf diese besonderen Veranstaltungen aufmerksam machen:

Zum einen möchten wir die schöne Tradition der Ausfahrt des Fördervereins wieder aufleben lassen: Am Sonnabend, 15.6.2024, werden wir von 10 bis 17 Uhr zu einer musikalischen Bildungsreise aufbrechen, deren Ziel noch bekannt gegeben wird. Wir bemühen uns, zumindest eine besondere



Angelika Lohrengel, Uwe Gerdes, Anja Ihnen-Swoboda (Vorsitzende), Rainer Swoboda

Orgel zum Klingen zu bringen. Lassen Sie sich überraschen.

Zum anderen wollen wir am Ewigkeitssonntag (24.11.2024) „Zbigniew Preisner: Requiem for my friend“ erklingen lassen. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner musizieren der Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland, die Kantorei der Christuskirche Oberhausen verbunden mit ProjektsängerInnen und den Kindern der „Singschule an der Lutherkirche Leer“ mit der Kammerphilharmonie Europa, Hae Min Geßner (Sopran) und Joel Vuik (Countertenor).

Die Kosten dieses außergewöhnlichen Projekts belaufen sich auf 11.550 Euro. Das ist sehr viel Geld. Aber wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam auch besondere Herausforderungen meistern – die zwanzigjährige Geschichte unseres Vereins belegt dies. Werden Sie Mitglied!

Durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen Sie die vielfältigen kulturellen Angebote an der Lutherkirche Leer. Der Mindestbeitrag beträgt 24 Euro pro Jahr. Rufen Sie uns an (0491-9791820) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@lutherkultur.de
Uwe Gerdes, Schriftführer

Come on, let's sing Chor „Blue Note“ auf Borkum

„Come on, children, let's sing“ – „Leute, lasst uns singen“, unter diesem Motto stand ein Sommerwochenende des Chors „Blue Note. Gospel and more“ auf Borkum. Zehn Sängerinnen, fünf Sänger, eine Chorleiterin und jede Menge Noten, das waren die Zutaten für drei Tage voll Musik im Haus Waterdelle mitten in den Dünen.



Nach Ankunft und Zimmer beziehen, gab es gleich die erste Chorprobe. Chorleiterin Evgenia Aniskin hatte mit dem Chorvorstand eine Mischung aus neuen und bekannten mehrstimmigen Sätzen für das Wochenende ausgewählt, und so erklangen schon bald die ersten Partien von „Just the way you are“, von „Mambo“ und „O Happy Day“.

Der Sonnabend brachte draußen Regen, im Probenraum dafür ausgeruhete, frische Stimmen. So wuchs bei den Sängerinnen und Sängern das Gefühl, nach und nach besser zu werden. Bei den neuen Stücken gelangen immer mehr Töne, andere gewannen an musikalischem Ausdruck und an Klangfülle.

Sei es „Come in and stay a while“, „He is always close to you“ oder „Mah-Na-Mah-Na“.

Fazit: Die gemeinsam verbrachten Tage haben die Verbundenheit im Chor gestärkt, die intensiven Proben waren ermutigend und inspirierend.

Gleichwohl können die „Blue Notes“ Zuwachs gebrauchen, die freien Plätze auf obigem Foto laden ein, mit Sopran oder Alt, mit Tenor oder Bass einzustimmen: „May the lord be with you“!

Geprobt wird an jedem Donnerstag von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Luther-saal.

Susanne Eggert

November 2023

so 26.11.	10:00	KU8 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen
so 26.11.	10:00	Kindergottesdienst
mo 27.11.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 27.11.	15:00	United to sing, Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 27.11.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 27.11.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner, Luthersaal
mi 29.11.	14:30	Beirat

Dezember 2023

fr 1.12.	17:00	Ökumenischer Adventskalender, täglich 17.00 Uhr
fr 1.12.	19:30	#Jugendtreff
so 3.12.	11:00	Familiengottesdienst zum Ersten Advent mit der Kita, Lektorin Ihnen-Swoboda, Pastor Herbold
so 3.12.	19:00	Lichteradvent mit Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland, s. S. 8
mo 4.12.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 4.12.	15:00	United to sing, Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 4.12.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 4.12.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner, Luthersaal
di 5.12.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
mo 6.12.	15:00	Seniorenadventsfeier, Anmeldung erbeten unter Tel. 0491-99 21 627
do 7.12.	19:00	Friedensgebet in der Mennonitenkirche
sa 9.12.	15:00	Krippenspielprobe s.S. 34
so 10.12.	10:00	Gottesdienst mit Singschule, mit Vorstellung des KU8- Kirchenfensters, Hildegard Uken, Teamer*innen, KMD Johannes Geßner, Pastor Herbold
so 10.12.	10:00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
so 10.12.	14:30	Weihnachtsfeier des Spiele- und Lesetreffs
mo 11.12.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 11.12.	15:00	United to sing, Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 11.12.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 11.12.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner, Luthersaal
mi 13.12.	19:30	Kirchenvorstand

20 DIE LUTHERKIRCHE LÄDT EIN

do 14.12.	19:30	Weihnachts-Special mit der Swing-Bigband-Uwe Heger und Solisten (Marie Kristien Heger & Reiner Brinkmann)
fr 15.12.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp, Pastor Herbold
fr 15.12.	19:00	Blue Christmas: Hae Min und Johannes Geßner mit Van Hearten. Popchor aus Leer; Stadtpastor Knöfler S.S. 9
sa 16.12.	9:30	Gesprächskreis Alleinerziehende
so 17.12.	10:00	Gottesdienst zum 3. Advent, Prädikantin Beate Bruns
so 17.12.	11:00	Krippenspielprobe s.S. 34
mo 18.12.	10:00	Friedenslicht von Bethlehem in der verlässlich geöffneten Lutherkirche, s. S. 35
mo 18.12.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 18.12.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 18.12.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 18.12.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mi 21.12.	15:00	Krintstut und Tee, Pastor Herbold
fr 22.12.	15:00	Generalprobe Krippenspiel, Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!
so 24.12.	15:30	Christvesper I mit Krippenspiel, Pastor Herbold und KiGo Team, KMD Johannes Geßner; Christina Reiners (vocal)
so 24.12.	16:00	Heiligabend im Noortmer Huus mit Pastor i. R. Hinrich Gerdes
so 24.12.	16:30	Wiehnachtsgottesdienst achter d'Waag, Stadtpastor Ralph Knöfler, Schipperklotjtje
so 24.12.	17:30	Christvesper II, Pastor Herbold, KMD Johannes Geßner
so 24.12.	18:45	Heiligabend im Lutherhaus - niemand muss allein bleiben, s. S. 35
so 24.12.	22:00	Christmette, Superintendentin Olearius, KMD Johannes Geßner
mo 25.12.	10:00	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Herbold, KMD Johannes Geßner
di 26.12.	10:00	An der Christuskirche: Singe-Gottesdienst Pastor Folkert Fendler
di 26.12.	17:00	An der Friedenskirche: Romantische Weihnacht Hae Min und Johannes Geßner
mi 27.12.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
sa 31.12.	16:00	Musikalisches Feuerwerk: Gottesdienst mit Angebot persönlicher Segnung, Pastor Herbold, KMD Johannes Geßner; Sopran: Gudrun Ederer (neue Uhrzeit)

Januar 2024

so 1.1.	17:00	Ökumenischer Gottesdienst der Stadtkirchen in der Petruskirche, Verbindungsweg 33, Pi.R. Thomas Jäckel
do 4.1.	19:00	Friedensgebet in der Mennonitenkirche
so 7.1.	10:00	Gottesdienst zum Fest der Heiligen Drei Könige, Pastor Julien Fuchs, Orgel: Gudrun Lemke-de Vries
mo 8.1.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 8.1.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)

mo 8.1.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 8.1.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mi 10.1.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
fr 12.1.	19:00	#Jugendtreff
so 14.1.	10:00	Kindergottesdienst
so 14.1.	10:00	KU8-Gottesdienst, Pastor Herbold anschließend Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidat*innen Kirchenvorstand
mo 15.1.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 15.1.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 15.1.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 15.1.	17:00	Vorstand und Interessierte, Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche
mo 15.1.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mi 17.1.	15:00	Krintstut und Tee, Pastor Herbold
do 18.1.	18:00	New York Gospel Stars in der Lutherkirche
fr 19.1.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp, Pastor Herbold
so 21.1.	10:00	Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche, Kirchenpräsident i.R. Dr. Martin Heimbucher; Stadtpastor Knöfler
mo 22.1.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 22.1.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 22.1.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 22.1.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mi 24.1.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
mi 24.1.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
fr 26.1.	19:00	Festkonzert: Harmonic Brass, Karten über Tel. 0491-9788141 oder Tel. 0491-9788140
sa 27.1.	19:00	ACK-Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, St. Michael
so 28.1.	10:00	Plattdeutscher Gottesdienst, Pi.R. Hinrich Gerdes, Pastor Herbold, KMD Geßner
so 28.1.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag
mo 29.1.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 29.1.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 29.1.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 29.1.	19:30	Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
di 30.1.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold

Februar 2024

do 1.2.	19:00	Friedensgebet in der Mennonitenkirche
fr 2.2.	19:00	#Jugendtreff
so 4.2.	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Einführung von Anja Ihnen-Swoboda und Heidrun Bontjer zur Lektorin, Pastor Herbold, KMD Johannes Geßner

22 DIE LUTHERKIRCHE LÄDT EIN

mo 5.2.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 5.2.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 5.2.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 5.2.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
so 11.2.	10:00	Gottesdienst, Stadtpastor Knöfler; KMD Johannes Geßner
so 11.2.	17:00	TombolKonzert mit KMD Johannes Geßner; Stadtpastor Knöfler
mo 12.2.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 12.2.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 12.2.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 12.2.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
di 13.2.	18:00	Mach mit! Ideenwerkstatt Gottesdienst, Pastor Herbold
mi 14.2.	15:00	Krintstuu und Tee, Pastor Herbold
mi 14.2.	19:00	Mitgliederversammlung Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche
fr 16.2.	15:00	Andacht Nachbarschaftstreff Pastorenkamp, Pastor Herbold
so 18.2.	10:00	KU8 Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit, Pastor Herbold KMD Geßner
so 18.2.	10:00	Kindergottesdienst
mo 19.2.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 19.2.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 19.2.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 19.2.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
so 25.2.	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Beate Bruns, Lektorin Heidrun Bontjer; Lektorin Anja Ihnen-Swoboda
so 25.2.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag
mo 26.2.	10:30	Singkreis im Lutherhaus
mo 26.2.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
mo 26.2.	17:00	Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
mo 26.2.	19:30	Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
mi 28.2.	20:00	(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
fr 1.3.		Gottesdienst zum Weltgebetstag, Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben
so 3.3.	10:00	Konfirmation Greta-Schoon-Schule, Superintendentin Olearius
mo 4.3.	15:00	United to sing. Singschule an der Lutherkirche (in 3 Gruppen)
do 2.3.	19:00	Friedensgebet in der Mennonitenkirche
fr 8.3.	19:00	#Jugendtreff
so 10.3.		Wahl des Kirchenvorstandes per Brief, online oder im Gemeindehaus. Weitere Informationen folgen

Wertgeschätzte Leserinnen und Leser

zum Ende des Jahres geht der Blick zum einen zurück, zum anderen schon ein wenig nach vorn.

Herbstliche November- und folgende adventliche Tage sind angetan, auch nach innen zu schauen.

Wenn ich als „Der Leeraner Stadtpastor“ das tue, stoße ich auf wunderbare Erinnerungen und wunderbare Erfahrungen; natürlich gab es auch Frust, Enttäuschung, die aber nicht so sehr ins Gewicht fallen wie all das, wofür ich danken kann. Zuerst fällt mir die große Unternehmung ein, die fast das ganze Jahr 2023 hindurch lief: „Das -Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt“.

Die Planungen gingen eigentlich schon vor gut einem Jahr mit ersten Ideen und kleinen Visionen los. Ein erster wichtiger Schritt war dann im Januar die Ausstellung „LichtWeisen“ mit ungewöhnlichen Engel-Bildern meiner künstlerisch-kunstpädagogischen Kollegin Hildegard Sjoukje Uken. Die nächste Phase war die der kreativ-produktiven Workshops, der Motivation, Bilder zu biblischen Versen und Texten zu gestalten. Einladungen gingen in die ganze Stadtgesellschaft und sogar „umzu“, wie ich in Ostfriesland zu sagen lernte. Langsam lief das Projekt an, die Workshops in und außerhalb des Lutherhauses erwiesen sich als produktiv-



DER LEERANER STADTPASTOR



kreativ im besten Sinne des Wortes. Auch dank Hildegard Uken wuchsen Menschen über sich hinaus. Viele und oft bewegende Gespräche begleiteten die Projektphase. Bilder wurden uns zugeschickt, die Resonanz wurde zunehmend größer und übertraf schließlich unsere „kleingläubigen“ Erwartungen. Hatten wir auf etwa 200 Bilder analog zum „200jährigen Stadtjubiläum Stadtrechte Leer“ gehofft, so wurden es am Ende fast 400. Das stellte uns dann vor neue

Herausforderungen, denn die angedachte Open-Air-Ausstellung wollte nicht nur aufgebaut, sondern auch finanziert sein. Der finanzielle Rahmen wurde zusehends größer. Mit Gottvertrauen und letztlich Hilfe großzügiger Sponsoren und Spenden haben wir dieses Problem auch gemeistert. Als ein inhaltlicher Push nach vorn erwies sich die öffentliche Beschäftigung mit der sog. WIEDMANN-BIBEL und dem Besuch von Martin Wiedmann, dem Sohn des Künstlers. Wir konnten die Bibel, die u.a. den Impuls zu unserer Ausstellungsidee gegeben hatte, in Schulklassen, in Veranstaltungen in und außerhalb der Gemeinde vorstellen und so unser Projekt voranbringen (vgl. die letzten Gemeindebriefe). Herzlichen Dank an Martin Wiedmann, der uns sehr unterstützte. Ein Dank gilt auch seinem großzügigen Geschenk an die Stadt Leer und an die Lutherkirchengemeinde! Im Rahmen einer öffentlichen Präsentation eines fast 50 Meter langen Leporellos (=Faltbuch) zur Schöpfungsgeschichte überreichte er unserem Bürgermeister Claus-Peter Horst zum Stadtjubiläum eine limitierte Sonderausgabe der Wiedmann-Bibel, wie sie auch Papst Franziskus im Vatikan erhalten hatte. Diese besondere Bibel wird im Rathaus passend präsentiert. Diese wunderschön bebilderte Bibel können Sie auch demnächst in der Lutherkirche bewundern, wo wir sie in geeigneter Weise offen ausstellen wollen. Dazu wird ein entsprechendes Mobiliar

künstlerisch erstellt und die Lutherkirche ein wenig „umgeräumt“ werden, um die besonderen Schätze der Kirche besser zur Geltung bringen zu können. Doch das ist schon ein Blick in die Zukunft.

Das Ergebnis aller Bemühungen, unzähliger Stunden und letzter Detailaufgaben: Unsere Open-Air-Ausstellung „Das Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt“ war vom 20. August bis zum Reformationstag rund um die Lutherkirche, an der Schmiedegasse, im Patersgang und am Lutherhaus zu sehen. Das war die geplante zweite Phase, die wie die erste auch mit theologischen Workshops und Andachten begleitet wurde. Sie regte den Austausch und die Auseinandersetzung mit den biblischen Texten und der individuellen Gestaltung der Künstlerinnen und Künstler im Alter von 18 Monaten bis 91 Jahren intensiv an. Mein Dank geht an die „Kuratorin“ Hildegard Uken sowie an all die Spender und Spenderinnen (die Sie auf einer Plane aufgeführt lesen konnten), an die Stadt Leer für die Unterstützung auf verschiedenen Ebenen und vor allem auch an unsere ehrenamtlich Helfenden, ohne die diese Ausstellung nicht zustande gekommen und aufgebaut worden wäre.

Nicht nur viele Gruppen verschiedener Generationen und Einrichtungen haben die Bilder bestaunt und betrachtet, sondern auch viele Gäste der Stadt aus ganz Deutschland (und der Welt!) und manche

Leeranerin, mancher Leeraner, die zufällig oder absichtlich immer wieder den Weg zur Ausstellung fanden. Oft bin ich mit Interessierten, mit Fragenden, mit Schauenden ins Gespräch gekommen über das Projekt, über Bibelverse, über die Gestaltung. Manches Mal wurde es mehr als ein Austausch über Eindrücke, es betraf die Biographie, Schicksale und immer wieder den Glauben oder ein „Nicht-Glauben-Können-Aber-Wollen“. Auf besondere Weise geht diese Ausstellung nun mit dem „Leeraner-Bilder-Bibel-Kalender 2024“ weiter (s. S. 36). Weil Viele gefragt haben, erklären wir: Die Platen und Banner werden nicht zerstört oder weggeworfen! Sie stehen anderen Gemeinden oder Kirchenkreisen bei Nachfrage zur Verfügung. Sie werden im Kirchturm der Lutherkirche sorgfältig und trocken gelagert und voraussichtlich im Jubiläumsjahr 2025 – 500 Jahre Reformation in Leer und 350 Jahre Lutherkirche – der Öffentlichkeit noch einmal in geeigneter Weise zugänglich gemacht!

„Passions-Punkte an wunden Orten in Leer“

Weitere Höhepunkte im Ablauf des Jahres waren für mich vor allem auch wieder die „Passions-Punkte an wunden Orten in Leer“ -ebenso besondere Andachten in der Karwoche und am Ostermontag draußen zum ersten Mal mit deutlich ökumenischen Akzenten durch die Mitwirkung der katholischen Nach-



bargemeinde und die Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (kurz: ACK) Leer. Der Besuch war unerwartet so großartig wie das Feedback, vor allem bei den ökumenischen Abenden an der Bavinkstraße (St. Marien) in Leer-Ost und an der Mennonitenkirche.

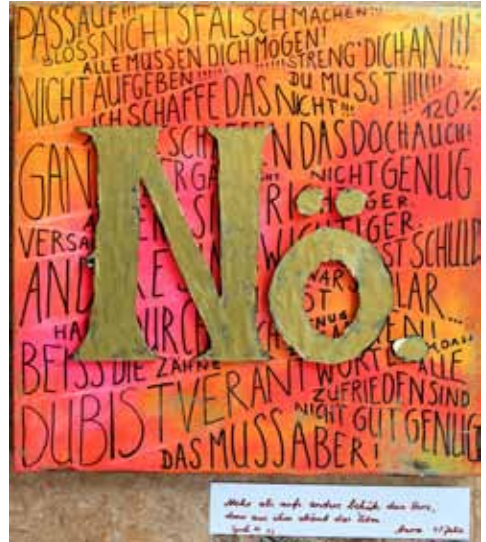
Ökumene wurde auch am 16. Juli großgeschrieben: Die ACK Leer feierte mit einem engagierten Team und mir als Stadtpastor einen Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Stadtrechte Leer“ auf dem Platz an der Waage vor dem Alten Rathaus. Es wehte nicht nur ein kräftiger Wind, der uns alle an den pfingstlichen Geist erinnerte und beflügel-

te – es war der erste Gottesdienst dieser Art in Leer, bei dem am Ende deutlich mehr als doppelt so viel Besuchende zu zählen waren als am Anfang!

Vergessen möchte ich nicht die „Kulturnacht der Kirchen“ im sog. Heiligen Viertel, die wieder ein voller Erfolg war; ebenso wie das 2. „Taufest Leer“ im Park der Lutherkirche. Beides brachte auf je eigene Weise eine Art „Festival-Stimmung“ in die Leeraner Altstadt. Das modifizierte Sommerprogramm führte bei durchwachsenem Sommerwetter trotzdem Menschen bei „Krinstuut un' Tee“ zusammen und anschließend bei besonderen Führungen und Exkursionen durch Leeraner Kirchen, durch die Altstadt, zu „Sonnen- und Schattenseiten“ von Leer, zum Hafen und – ein Highlight – ins Wasserwerk Heisfelde.

Sehr gerne erinnere ich mich an die Zusammenarbeit mit Johannes Geßner beim „(Tombola-) Karnevals-Konzert“ und im Gottesdienst „Blue Christmas“. Dafür mein Dank an unseren KMD sowie für die vielen beeindruckenden, originellen Orgelkonzerte und Gottesdienstbegleitungen.

Daran anknüpfend schaue ich gleich nach vorne. Was kommt? Gerade jetzt in der ersten Novemberhälfte läuft die Herbstakademie 2023. Unter dem Thema „Lebensklug werden – vom Umgang mit Sterben, Tod und Trauer heute“ beschäf-



tigt sie sich mit Fragen, die uns alle bewegen und angehen. Zum 9. November und 27. Januar gibt es besondere Gottesdienste der ACK, die ich mitgestalte. Es laufen weitere Begegnungen, Gespräche, Kooperationen mit gesellschaftlich relevanten Gruppen und Initiativen der Stadt. Mit Blick auf die Aufstellung der Wiedmann Bibel steht eine ansprechende, gästefreundliche, kleine Umgestaltung in Teilen der Lutherkirche an. Zum 2. Advent wird ein weiteres Mal die Unterstützungsaktion für die TAFEL Leer in Kooperation mit den MULTI-Märkten anstehen. Am 15. Dezember feiern wir zum zweiten Mal in der Lutherkirche „BLUE CHRISTMAS“, ein besonderes Gottesdienstformat für Menschen, denen nicht nach der üblichen Weihnachtsstimmung zumute ist. Schließlich folgt am Heiligabend ein besonderer „Wiehnachtsgottesdienst achter 'd Waag“, ein au-

Bergewöhnlicher Vespertagesdienst in Zusammenarbeit mit dem „Schipper Klottje Leer“ um 16.30 Uhr (s. S. 12). Schon in Planung sind die „Passions-Punkte“ 2024 vom 27.- 30. März und am Ostermontag, dem 1. April - also recht früh im Jahr. Das trifft auch auf ein Jubiläum zu: Schon am 21. Juni feiern wir mit den Nachbargemeinden 20 Jahre „Kultur-nacht der Kirchen“!

Alles, was getan wurde und alles, was getan werden wird, stand und steht unter der Jahreslosung für 2024 aus 1. Korinther 16, 14, die in unseren Zeiten zunehmender aggressiver Auseinandersetzung, Spaltung und Hasses, größer werdender Krisen und notwendiger (!) Wandlungen vielleicht wichtiger ist denn je (und die Sie auch in unserem Kalender dargestellt finden): „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Diese Liebe zum Leben, zum Mitmenschen, zur Gemeinschaft, zur Schöpfung kann genährt werden und wachsen, wenn



wir das Fest Gestalt gewordener Liebe miteinander bewusst feiern und uns darauf einlassen, dass GOTT uns nahe kommt, wenn vielleicht auch anders als wir meinen und erwarten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen und uns allen ein „Gesegnetes, lebendiges, anregendes Weihnachtsfest“, das uns offene Augen und weite Herzen schenken möge und ein „Gesegnetes, gutes, friedvolles und perspektivreiches Neues Jahr 2024“!

Auf viele weitere Begegnungen freut sich Ralph Knöfler, Stadtpastor



All mitnanner sitten se an't Heiligavend vörmiddags in't Köken. Der Dör to de Stuv ist ofschloten. Dor steiht siet güstern Avend de Wiehnachtsboom - dat is bi uns hier so - de Kinner düren de Boom erst sehn, wenn de Keersen anmakt worden.

Mina un Elske, de beid' Wichter, hebben Langwiel. „Wat sölen wi blot anfangen? Das ist noch so lang bit dat Avend wort“, brummte Mina. Moder kennt Raad. „Oma wür sük seker over een sülvst maalt Bild freien. „Oh ja, n' Bild för Oma to Wie-nachten, dat is fein.“ De Wichter weern Fүүr un Flamm. „Ich maal een Bild van de Stall in Bethlehem, Elske hal mal de Block un de Stiften.“ Johann weer an Zeitung lesen un sein Froo Anna weer noch biet Pott. Do röppt he, „Hört even to , hier in Zeitung steiht de Wiehnachtsgeschicht up plattdüütsch. Anna sett di daal, Ik mut jo dat vörlesen.“

„As de Kaiser Augustus in Rom an't Reggeren was, do gaff he de Ördor, dat jedeneen sük inschrievn laten mutt. Un elk un een mook sük up Pad dorhen, wor he henhörde. Do gung ok Josef van Galiläa up Fahrt un kwamm van Nazareth na Judäa, na David sien Stadt, na Bethlehem, um dat he van David siin Herkommen un Familie was, un wull sük inschrievn laten mit Maria, de hum anvertraut was. Bi hör is wat unnerwegens. Un as se ankommen

DE WIEHNACH

weern, dor is een lüttje Jung up de Welt komen. Se wickelde hum in Windeldoken un leggde hum in de Krübb. Se harren keen anner Unnerkomen funden.“

Mina un Elske hören mit grode Oogen to un vergeten her Bild to malen.

„Jetzt weern dor ook Scheepkers mit her Schapen up't Feld in de Gegend van de Krüpp. Un up eenmal kwamm 'n Engel van de Himmel bi hör un Gotts Klarheid was um hör to un se verfehren sük up de dod.“

„Kummt ok en Engel bi uns, Papa?“ Un ok bi Tant Inge in't Krankenhaus? Kriggt se't denn ok mit Nood?“ Heel wiß neet, Elske. Tant' Inge hett doch gien Nood! Se weet doch, dat de Engel hör'n bliede Böskupp överbringen un hör nix daunt. Tant' Inge



TSGESCHICHT

kennt ja de Wiehnachtsgeschicht. Nu mutt datt lüttje Wicht eerstmaal naadenken. Man de bliede Böskupp för Tant' Inge was doch, dat se weer beter word. Se word doch weer beter?" „Och mien Leve, dat weet kien een. Man nu laat Papa man wiederlesen. Dat moiste kummt ja noch." Johann leesd wieder:

„Un de Engel sä: Ji mutten gien Nood hebben! Ik breng jo en bliede Böskupp, de is för all Mensken: Vandag is de Heiland geboren, dat is Christus sülvst, in David sien Stadt. Ik geev jo ok 'n Teken, dat ji't finnen könnt: Dat Kindje is inwickelt in Windeldoken un liggt in't Krüpp."

Nu mutt Anna dor doch noch wat to seggen. „Hör ji dat: För elk un een is he

komeh, för jo beiden, för Papa un mi un ok för Tant' Inge. Elk dürt blied wesen, of he lüttjet is of grod, of he gesund is of krank. Elk un een geiht dat an, elk un een dürt sük freien. Ok wenn neet wümelk een Engel bi uns kummt. De Wiehnachtsgeschicht seggt uns dat elker Jahr van Neejen. "Man bünt dor neet noch vööl mehr Engels komen?" Mina weet doch wall wat. Johann leest wieder:

„Do was bi de Engel'n Swarm van uns Heer sien Staat, de wassen an't Singen un Juchheien: Nu hett Gott sien Recht kregen in de Himmel un up de Eer is Free, un Gott hett Freid an de Mensken." Un nu Kummt, dat de Scheepkers hengahn bünt un hebben dat Kindje bekeken, nich Papa?“, „Ik was ok gau henlopen, du ok Mina?“ „Heel, wiss!“ Mina hett rode Wangen un hör Oogen lüchten. Vörliesen un malen, dat is wat! „Man ik kann un kann doch gien Schapen malen. Wies mi dat doch eben gau, wo dat geiht, Papa!“ Un Johann maalt'n lüttje Wulk mit veer Been un'n Steert un'n Kopp mit Oogen un Ohren.

Nu bünt de Ollen un de beid' Wichter up de Padd na Bethlehem. Neet, dat se sük up Fahrt maakt hebben na de lüttje Stadt. Nee, se bünt noch alltied in hör Köken. Man hör Harten, de hebben de rechte Weg funnen, de hebben sük opdann för de bliede Böskupp. Nu können se gerüst Wiehnachten fieren.





KU8 auf Spiekeroog

Liebe Gemeinde, wir, die Teamer*innern und Konfirmand*innen freuen uns, Ihnen von unserer aufregenden Konfirmandenfreizeit auf Spiekeroog zu berichten! Konfis: Nachdem wir uns alle früh morgens an der großen Bleiche in Leer versammelt hatten, fuhren wir mit dem Bus mit insgesamt 35 Konfirmanden und Teamern in Richtung Spiekeroog los.

Da es auf der Insel keine preiswerten Supermärkte gibt, haben wir noch einen kleinen Zwischenstopp bei Lidl eingelegt für alle, die sich noch etwas besorgen wollten. Anschließend ging es dann weiter nach Neuharlingersiel, wo wir später mit der Fähre das letzte bisschen Weg bis nach Spiekeroog bestritten. Dabei fuhren wir tatsächlich sogar auch noch bei den Seehund-Bänken östlich an Langeoog vorbei.

Auf der Insel angekommen legten wir einen 30-minütigen Fußmarsch bis zum

Haus „Quellerdünen“, unserer Herberge für die folgende Tage, zurück.

Auch wenn wir sehr genervt wurden durch den fraglichen Musikgeschmack der Teamer, freuten wir uns dann alle darauf, unsere Betten zu beziehen und ins Bett zu fallen. Zuvor mussten wir jedoch noch einen Zwischenstopp beim Strand einlegen. Das fand dann eigentlich auch niemand wirklich schlecht. Wir hielten noch zwei Andachten und versuchten erste eigene Bilder von Gott zu entwickeln. Dann ging's auch tatsächlich ins Bett.

Wir hatten das Glück, von gutem Wetter begleitet zu werden, was unsere Zeit auf der Insel sehr angenehm gestaltete und wir viel Spaß miteinander und den Teamern hatten. Von der ersten Minute an wurden wir durch die Teamer in eine Atmosphäre herzlicher Gemeinschaft und spiritueller Tiefe eingetaucht.

Die Reise begann mit einer wunderschönen Busfahrt, bei der wir alle sehr viel Spaß hatten. Die Vorfreude stieg mit jedem Kilometer, während wir uns auf das Abenteuer mit wohlthuender Musik vorbereiteten. Angekommen in Neuharlingersiel lernten wir unsere persönlichen Teamer kennen, die mit ihrer offenen Art für eine angenehme Atmosphäre sorgten. Gemeinsam mit ihnen spielten wir das Schüttelspiel und lernten uns so schon einmal untereinander kennen, bis es endlich auf die Fähre ging. Ein besonders Highlight der Fährfahrt bot dieses Jahr ein Abstecher zu den Seehundbänken. Angekommen auf Spiekeroog mussten wir noch einige Minuten zu unserer Unterkunft laufen. Nahe der Unterkunft erwartete uns ein atemberaubender Strand. Der feine Sand und das klare Wasser luden uns ein, die Sonne zu genießen und uns im Meer zu erfrischen. Es war ein wahrer Genuss, die salzige Meeresluft zu atmen und den Blick über die endlosen Weiten des Ozeans schweifen zu lassen.

Ein weiteres Highlight unserer Freizeit

war der gemeinsame Abend in der Jurrccccchhhhte. Dieses traditionelle Wahrzeichen des CVJM-Hauses schuf eine besondere Atmosphäre. Ein ganz besonders Highlight war das Kerzengestalten am zweiten Tag, bei dem uns die Teamer und Teamerinnen mit Rat und Tat zur Seite standen. Mit viel Kreativität und Begeisterung haben wir bunte Farben und Muster gewählt, um die Kerzen mit unseren persönlichen Gottesbildern zu verzieren. Es war schön, unsere eigenen Kerzen zu entwerfen und zu sehen, wie sie langsam Form annahmen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Wenn Sie das nächste Mal einen Gottesdienst besuchen, sind Sie herzlich eingeladen, unsere vielfältigen Kerzen in der Lutherkirche zu bewundern. Ein weiteres tolles Erlebnis war das Abendmahl in der Jurrrrrrrrchhte, was wir am Nachmittag des zweiten Tages feierten. Es war eine ganz besondere Atmosphäre und wir konnten uns alle noch einmal bewusst unseren Glauben und unsere Gemeinschaft feiern. Es war ein Moment der Einkehr und des gemeinsamen Feierns. Natürlich durfte das Schwimmen im





Meer auch am zweiten Tag nicht fehlen. Das Wetter war perfekt und das Wasser erfrischend. Wir haben uns ausgetobt, sind geschwommen und hatten gemeinsam mit unseren Lieblingsteamern eine tolle Zeit. Nach der kleinen Abkühlungen haben wir Konfis noch Wikingerschach gegen die Teamer gespielt. Es war ein spannendes Duell und wir haben alles gegeben um am Ende tatsächlich zu gewinnen. Das hat unser Ego gestärkt und uns weiter als Gruppe zusammengeschweißt. Abends haben wir uns dann den Film „Bruce Allmächtig“ angesehen, den uns die sehr erfahrenen Teamer wärmstens empfohlen haben. Und sie haben nicht zu viel versprochen. Es war eine lustige und unterhaltsame Abwechslung. Wir konnten uns gemeinsam entspannen und lachen. Natürlich haben wir uns auch auf unseren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Hierbei haben uns intensiv mit unserem Glauben auseinandergesetzt

und haben unsere Gedanken und Gefühle in unseren Gottesdienst einfließen lassen. Gemeinsam haben wir uns in verschiedene Texten eingelesen, Gedanken ausgetauscht und unseren Glauben in Worte gefasst. Es war eine wunderbare Möglichkeit, uns als Gruppe noch näher kennenzulernen und unseren Glauben zu stärken. Am letzten Abend verwöhnten uns die Teamer mit köstlichem selbst gegrillten Essen. Danach saßen wir gemeinsam am Lagerfeuer, erzählten Geschichten, feierten Abendmahl und genossen die Gemeinschaft.

Das Herzstück der Freizeit war zweifellos die enge Gemeinschaft, die wir aufgebaut haben, und natürlich die tollen Teamer, die immer für gute Laune sorgten. Durch gemeinsame Aktivitäten, Gespräche und Momente des Gebets sind wir als Gruppe zusammengewachsen. Die Wärme und Akzeptanz, die jeder Einzelne vor

allem durch die tollen Teamer erfahren hat, haben diese Reise zu etwas Besonderem gemacht.

Insgesamt war unsere Konfirmandenfreizeit auf Spiekeroog auch dank der Teamer ein unvergessliches Erlebnis. Das gute Wetter, die schöne Busfahrt, der traumhafte Strand und natürlich die tollen und niveauvollen Teamer haben diese Reise zu etwas ganz Besonderem gemacht. Umso schäfer, dass die erfahrensten unter den Teamern im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich nicht mehr mitfahren dürfen, obwohl sie so gerne würden. Trotzdem sagen wir Dankeschön, dass wir dieses wundervolle Wochenende mit den wildesten Teamern genießen konnten.

Konfis: Am nächsten Morgen ging es direkt weiter mit einer Jogging-Tour am Strand lang, für alle, die darauf Lust hatten. Anschließend gab es Frühstück und eine Zusammensitzung im Rahmen einer weiteren Andacht. Nach einer kleinen Pause aßen wir dann auch schon wieder Mittag, woraufhin es nochmal zum Strand ging, der wieder fleißig als Bademöglichkeit genutzt wurde.

Danach trafen wir uns zum gemeinsamen Abendmahl. Dort verzehrten wir Brot und tranken Traubensaft. Dabei ließen wir uns ausführlich über die Geschichte des Abendmahls informieren und schlossen



mit Lob- und Dankgebeten ab. In der abendlichen Runde grillten wir noch gemeinsam und gingen dann auch zeitnah schlafen.

Wiederum am nächsten Morgen mussten wir uns bereits leider schon wieder auf den Weg nach Hause machen. Doch insgesamt war es eine vollkommen gelungene Konfirmandenfreizeit, auf der wir uns alle ein bisschen besser kennengelernt haben.





Friedenslicht von Bethlehem

Vom 18. Dezember bis zum 6. Januar leuchtet das Friedenslicht aus Bethlehem in der jeweils von 10-18 Uhr verlässlich geöffneten Lutherkirche. In einer Kooperation der Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm „Wildgänse“ und der Lutherkirche können alle Leeranerinnen und Leeraner sich das Licht dort abholen, indem sie ihre Kerzen daran entzünden. Laternen müssen mitgebracht werden.



Einladung zum Krippenspiel

Das Kigo-Team um Hae Min Geßner, Sabrina Heijenga und Famke Piontek lädt alle Kinder ein, sich am Krippenspiel zu beteiligen.

09.12.23 15.00 - 16.30 Uhr

10.12 10.00 – 11.00 Uhr

17.12 11.00-12.15 Uhr

22.12 Generalprobe

15.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Flohmarkterlös zugunsten der großen Sanierung

Bereits zum dritten Mal veranstaltete Marianne Voorwold im Lutherhaus einen Flohmarkt zum Gallimarkt.

Große Unterstützung erfuhr sie dabei von Elfriede Müller, Traute Klapproth (nicht im Bild) und Elke Bartelds.

Wer auf dem Weg vom Gallimarkt beim Team im Luthersaal vorbei kam, konnte einen großen Spaß erleben. 1.000 Euro wurden für die große Sanierung der Lutherkirche gespendet! Damit sind in kurzer Zeit schon über 5.000 Euro aus der Gemeinde gespendet worden. Damit kann jetzt nach den Kostenschätzungen begonnen werden, Kostenvoranschläge für das Projekt einzuholen, das mit rd. 225.000 Euro geschätzt wurde und maßgeblich von der Landeskirche Hannovers und dem Kirchenkreis Emden-Leer finanziert wird. Gott segne Geberinnen und Geber!



Gottesdienst zur Allianz Gebetswoche 21. Januar 2024 um 10 Uhr

Die evangelische Ortsallianz Leer lädt für Januar wieder zu einer Gebetswoche ein. Unter der Überschrift „Gott lädt ein - Vision for Mission“ startet sie am Sonntag, den 14. Januar um 17 Uhr in der Freien Christengemeinde am Moorweg 1 in Heisfelde und endet am Sonntag danach um 10 Uhr in der Altstadt mit einem Abschlussgottesdienst in der Lutherkirche. Die jeweiligen Predigten übernehmen Pastor Björn Blana und Kirchenpräsident i.R. Dr. Martin Heimbucher. Einzelheiten über die gesamte Gebetswoche erfahren Sie über Handzettel, Plakate und durch die Presse ab Dezember. Stadtpastor Knöfler leitet den Gottesdienst am 21.1.2024 um 10 Uhr in der Lutherkirche.

Gemeindeversammlung 14. Januar 2024 um 11 Uhr

In seiner Sitzung vom 9. September 2023 hat der Kirchenvorstand gemäß §52 Kirchengemeindeordnung die Einberufung einer Gemeindeversammlung für den 14. Januar 2024 beschlossen:

Der Kirchenvorstand hat der Kirchengemeinde über seine Tätigkeit in geeigneter Weise regelmäßig zu berichten. Einmal jährlich hat er hierfür eine Gemeindeversammlung einzuberufen.“

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 10. März wird ein Schwerpunktthema bilden. Die Gemeindeversammlung beginnt nach dem Gottesdienst bei Tee und Gebäck.

Heiligabend im Lutherhaus

Ein Team um Pastor Herbold lädt ein, den Heiligabend gemeinsam im Lutherhaus zu feiern. Treffpunkt ist nach der Christvesper um 18.45 Uhr. Es wartet eine festlich geschmückte Tafel im Luthersaal, das Heiligabendessen mit Kartoffelsalat und Würstchen. Im Licht der Kerzen hören wir Geschichten, singen Lieder und feiern Weihnachten. Jede und jeder ist willkommen. Der Abend endet gegen 21 Uhr. Wer sich mit dem Weg zum Lutherhaus schwer tut, kann den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Um den Abend angemessen planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarramt unter 2737 oder bei Elke Bartelds unter 66432 bis zum 21. Dezember 2023.

Ein wunderbares Geschenk zu Weihnachten – ein wunderbarer Begleiter durch das neue Jahr:

„Der-Leeraner-Bilder-Bibel-Kalender 2024“ in limitierter Auflage

Die Open-Air-Ausstellung mit fast 400 Bildern zu Bibelversen und biblischen Geschichten – unser „Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt“ – ist nach dem Reformationstag geschlossen. Die Resonanz auf diese einzigartige Ausstellung in Ostfriesland war groß – ebenso das Interesse daran, das ein oder andere Bild noch länger zu betrachten. Ein ausführlicher Katalog hätte unseren finanziellen Rahmen gesprengt. Alternativ dazu wollen wir - Hildegard Sjoukje Uken und Stadtpastor Ralph Knöfler - allen Interessenten ein besonderes Angebot machen:

Der „Leeraner-Bilder-Bibel-Kalender 2024“ wird Anfang November in limitierter Auflage von 300 Exemplaren erscheinen!

Wir bieten Ihnen einen exklusiven Kalender mit ausgesuchten Bildern der Planen und Banner der Ausstellung an. Eine kleine Ausstellung zum Mitnehmen für Zuhause und Gemeinderäume und wo immer ein schöner Kalender Platz findet!

Sorgsam ausgewählte Bilder; bunte Farben, ansprechende Motive mit bedenkenswerten biblischen Texten wollen ein wunderbarer Begleiter durch das Jahr sein. Jeder Monat lädt zur Betrachtung und zur Beschäftigung mit farbigem Bild und biblischem Vers ein.

Dieser besondere, einmalige Kalender (Wire-O-Bindung mit Aufhänger/30X42 cm Hochformat mit Deckblatt und 12 Monatsblätter mit Rückwand) für das Jahr 2024 wird zum günstigen Preis von nur 15,- € in der Lutherkirchengemeinde, in der Bücher-



stube Plenter; und bei Bedarf auch in anderen lutherischen und Leeraner Gemeinden der ACK Leer voraussichtlich ab der ersten Novemberwoche zu erwerben sein. Die Einnahmen sollen zur restlichen Finanzierung des „Leeraner-Bilder-Bibel-Projektes“ dienen. Was möglicherweise darüber hinaus eingenommen wird, kommt weiteren Kooperationsprojekten des Stadtpastors und damit allen Menschen in Leer zugute.

Der Kalender eignet sich als Geschenk für jeden Anlass in den kommenden festlichen Wochen und des Jahreswechsels ... für Verwandte, Freunde und Freundinnen und Bekannte, für Ehrenamtliche, Nachbarinnen und Nachbarn ... und natürlich auch und vor allem für einen selbst!

Darum: Greifen Sie zu und sichern Sie sich Ihr Exemplar des „Leeraner-Bilder-Bibel-Kalender 2024“!

Ralph Knöfler, Stadtpastor

Beisetzungen

Gisela Othoff, geb. Werner
80.2
Hauptstr. 20

Karl Lange
81.4
Wendberg 16

Leaher Schmidt
80.2
Hauptstr. Nr. 48

Paula Wiese, geb. Hofland
74.2
Hilfstr. Nr. 27

Hildegard Knapp, geb. Klein
80.2
Wendberg 18

Bertha Klautner, geb. Weidlich
80.2
Eckhardt 41

Uta Chausen
81.2
Wend 21

Margarete Stark, geb. Voss
80.2
Bräuner Nr. 20

Taufen

Sven Wilens
Erdos

Mira Chausen Schmidt
Hilfer Weg 6

Lena Hilens und Arne Hilens
Lingen

Ther Nissen
Am Ringen Tafel 27



Agathe Ahlmann
Marmorfeld

Heidi und Evelyn Reiter
Schwarzwang 9

Emilie Weidlich
Wendberg 20

Tim Weidlich
Kühberger Nr. 10

Trauungen

Melissa Schmidt und Marcel, geb. Juchter
Hilfer Weg 6

Fabian Preis und Kim, geb. Böhler
Nass Nr. 44

Tilman Klein und Christiane, geb. Hilfer
Bräuner

Julia Reiter und Christian, geb. Luchter
Schwarzwang 9



Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit eHome haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter www.elektro-meinhardt.de oder schauen Sie bei uns am Emsdeich 40 vorbei.

Wir installieren Zukunft. **ELEKTRO MEINHARDT**



Garten- und Landschaftsbau

Innen- und Außenbegrünungen

IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Impressum

Herausgeber
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche.de
www.luthermusik.de
www.lutherkultur.de

Auflage
3250 Stück

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion
Christoph Herbold (V.i.S.d.P.)
Uwe Nithammer, Mariot Lamping,

Wiebke Germerott,
Theda Hölscher-de Haan

Abgabetermin für die nächste Ausgabe
jeweils 6 Wochen vor Erscheinungsdatum.

Gestaltung
Grafik-Team Werbeagentur · Leer

Druck
www.gemeindebriefdruckerei.de

Gottesdienste und Andachten

Termine der Gottesdienste und Andachten siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Musik und Chöre

Heinrich-Schütz-Chor dienstags 19.45 Uhr **KMD Geßner**

Gospelchor donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin 96 06 99 00**

Singen? - Just do it! montags 18.30-20 Uhr nach Absprache, **Frau Frerichs 0162-33 55 239**

Singkreis montags 10.30 Uhr **Frau Sauer I 36 85**

Popchor „Van Hearten“ montags 19.30 Uhr **KMD Geßner**

Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst um 10.00, Uhr Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache um 17.15 Uhr

Konfirmandenunterricht KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Herbold und Teamer**

#Jugendtreff immer am ersten Freitag des Monats um 19.30 Uhr **Frau Hajen 79 69 89 33**

Krabbelgruppe donnerstags 9.30-11 Uhr

Kirchenkreisjugenddienst Termine und Veranstaltungen siehe www.ejel.de

Erwachsene

Krintstut und Tee Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**

Seniorenfrühstück Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Frau Neumann 6 17 13**

Spielenachmittag Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Frau Neumann 6 17 13**

Redaktionskreis vierteljährlich

Gesprächskreis jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Gesprächskreis Alleinerziehende Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

Besuchsdienst I für Seniorengeburtstage jeweils einmal im Monat **Pastor Herbold**

Besuchsdienst II für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **Karl Fleßner 6 49 70**

Beirat Termine nach Absprache **Frau Neumann 6 17 13**

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer Friesenstraße 63-69

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung.....0491-97 68 321

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke.....0491-97 68 320

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen.....0491-96 04 881

Diakoniestation für ambulante Pflege.....0491-92 52 12

(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe

kiwu.selbsthilfe@gmail.com Fam. Behrends 0491- 79 69 88 92 Anmeldung erbeten

Die Anonymen Alkoholiker - Gruppe Leer

di 20-22 Uhr und so 18-19.30 im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga, Hindenburgstraße 4

donnerstags 19.30-21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54, 0491-976 74 02



Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr

Gisela Penning • Tel 27 50
KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50
Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentin

Christa Olearius

Patersgang 2 • Tel 28 64
Christa.Olearius@evlka.de

Pastor

Christoph Herbold

Patersgang 3 • Tel 27 37
Tel 01 51- 2 35 62 777
Christoph.Herbold@evlka.de

Stadtpastor

Ralph Knöfler

Kampstr. 38
Tel 01 79 5 38 90 23
Ralph.Knoefler@evlka.de

Pastor für Altenheimseelsorge **Julien Fuchs**, Leerort, Tel 0160-6384083, julien.fuchs@evlka.de

Gemeindehelferin • gemeindehelferin@lutherkirche.de

Küster

Alfred Göhrke-Wosing • Tel 20 35

Kapelle

Gertrud Lührsen

Friedhof • Heisfelder Straße, Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

Heiko Kleen

Beirat

Heide Neumann • Tel 6 17 13

 [fb.me/lutherkirche.leer](https://www.facebook.com/lutherkirche.leer)

Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

Irene Päthe Leiterin

kita.pastorenkamp@evlka.de

 [@lutherkirche_leer](https://www.instagram.com/lutherkirche_leer)

Kirchenmusik www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor **Johannes Geßner**

Tel 01 76 84 26 09 49 • Johannes.Gessner@evlka.de



Kirchenvorstand

Jan Theermann ¹	23 42	Karl Fleßner <small>Vorsitzender, 5</small>	6 49 70
Andreas Behrends ⁶	97 69 184	Uwe Gerdes ¹	39 46
Tina Blendermann ^{3, 6}	9 92 38 16	Jeanette Hajen ^{5, 7}	79 69 89 33
Heidrun Bontjer ²	9 27 98 32	Sabrina Heijenga	4 54 18 45
Fritz-Rudolf Brahm ⁴	6 69 79 / 9 60 62 10	Anja Ihnen-Swoboda <small>stellv. Vorsitzende/r 8</small>	9 79 18 20

1 Baukommission 2 Tacheles 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission 5 Ehrenamtlichen
Koordination 6 Digitalisierungs-AG 7 ACK-Leer 8 Vorsitzende Stiftung Lutherkirche Leer